

P R E S S E M I T T E I L U N G

Rosenkönigin Lydia I. lobt ehrenamtliche Blutspendehelfer

Anlässlich des 5. DRK-Ehrenamtstreffens in Sangerhausen ehrte der DRK-Blutspendedienst NSTOB ehrenamtliche Helfer des Blutspendewesens aus ganz Sachsen-Anhalt.

Sangerhausen, 01. August 2011

Am vergangenen Wochenende lud der DRK-Blutspendedienst NSTOB zum fünften Ehrenamtstreffen in die Rosenstadt Sangerhausen im Südharz ein. Über 120 aktiv wirkende Ehrenamtliche, wie beispielsweise aus den DRK-Ortsvereinen oder -gruppen Sangerhausen, Kelbra, Rotleberode, Stolberg, Siersleben, Süßer See, Nemsdorf-Göhrendorf, Gleina und Freyburg, der Freiwilligen Feuerwehr Wetzendorf, dem Seniorenkreis Sankt Gertrud Hedersleben und dem DRK Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land, folgten der Einladung ins Rosarium. Als Ehrengast wurde im Rahmen der Veranstaltung die amtierende Rosenkönigin, Lydia Fischer, begrüßt.

Die 19-Jährige, die für einen Zeitraum von zwei Jahren die Stadt Sangerhausen deutschlandweit auf zahlreichen Veranstaltungen repräsentiert, dankte den Ehrenamtlichen für ihren persönlichen Einsatz und wünschte allen für ihre weitere Arbeit viel Erfolg. In ihrem Statement lobte Fischer das uneigennützige Engagement: „Blutspenden ist ein Dienst an der Gesellschaft. Ich selbst habe bereits dreimal unentgeltlich Blut gespendet und weiß, wie wichtig dies für alle Menschen ist, die tagtäglich aus Blutspenden hergestellte Präparate benötigen.“

Thomas Bischoff, Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit beim DRK-Blutspendedienst NSTOB, dankte den ehrenamtlichen Partnerorganisationen. Sie seien Teil von rund 4.500 ehrenamtlichen Helfern in Sachsen-Anhalt, die mit ihrer wichtigen Tätigkeit Blutspendetermine ermöglichen und so eine tragende Stütze der Blutversorgung in Sachsen-Anhalt darstellen.

Interessante Einblicke in ihre ehrenamtliche Arbeit gaben aus dem Landkreis Harz: Heike Strümpel von der IG Blutspende Wegeleben und Marco Rach vom DRK-Kreisverband Quedlinburg-Halberstadt. Sie schilderten, wie sie mit ihren HelferInnen die Blutspendetermine vorbereiten und durchführen und wie sie dabei die BlutspenderInnen betreuen. Beide betonten, dass die Menschen, die Blut spenden, bei allen Terminen immer im Mittelpunkt stehen. Das zeigt sich an der persönlichen Begrüßung, der ansprechenden Versorgung und der kontinuierlichen Betreuung während des gesamten Blutspendetermines.

Der DRK-Blutspendedienst NSTOB sichert mit Hilfe der ehrenamtlichen HelferInnen in Sachsen-Anhalt rund 75% der für die Versorgung von Patienten benötigten Blutpräparate. Täglich sind dafür etwa 550 Blutspenden erforderlich. Da auch die

Lebenserwartung immer weiter steigt und neue medizinische Fortschritte Operationen ermöglichen, die noch vor einigen Jahren undenkbar gewesen wären, steigt der Bedarf an Blutspenden stetig. Daher ist es unerlässlich, dass insbesondere junge Menschen als Neuspender gewonnen werden, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. **Blutspenden ab einem Alter von 69 Jahren sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienstes NSTOB auch möglich.** Frauen können 4 mal, Männer sogar 6 mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Detaillierte Informationen zur Blutspende sowie zu den aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 – 11 949 11 oder im Internet unter der Adresse www.blutspende-nstob.de abrufbar.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
452 Wörter, 3.616 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Thomas Bischoff

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Straße 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 273
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208
E-Mail: thomas.bischoff@bsd-nstob.de
Internet: www.blutspende-nstob.de

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43

Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

E-Mail: presse@pr4you.de

Internet: www.pr4you.de